

Geschichte der Hengststation

Zu Beginn der 90iger Jahre wurde die Deckstation von Tamsweg (Murgasse) zur Landes-Landwirtschaftsschule Tamsweg - auf dem Standlhof verlegt. Hierfür wurde ein komplett neuer Hengstenstall errichtet. Die Pferdezuchtverbände im Lungau haben sich damals dankenswerter Weise bereit erklärt, sich am Bau der neuen Deckstation finanziell zu beteiligen.

Ursprünglich wurde dann die Deckstation im Zeitraum von März bis Ende Juni eines Jahres mit den Deckhengsten der Rassen Noriker und Haflinger vom Pferdegestüt Stadl Paura inklusive Personal bestückt. In den besten Zeiten konnten wir mit fünf oder sechs Deckhengsten manchmal sogar über 200 Belegungen erzielen. Ich möchte hier besonders an führender Stelle unserer Deckstation Herrn Steininger Johann nennen, der sich sicherlich in der gesamten Pferdezucht einen hervorragenden Namen gemacht hat und vor allem seine Arbeit in Tamsweg über Jahrzehnte an der Deckstation in die Geschichte eingehen wird.

Zu dieser Zeit kamen, wie gesagt, „Staatshengsten“ - ausgehend von Stadl Paura - und nach der Deckzeit konnte die Schule das Gebäude für die Landwirtschaft nutzen.

Mitte - Ende der 90iger Jahre wurde Stadl Paura leider aufgelöst und somit hat sich natürlich in Zusammenarbeit mit den Pferdezuchtverbänden im Lungau die Landes-Landwirtschaftsschule Tamsweg bereit erklärt, die für unsere Pferdezüchter notwendige Deckstation in bewährter Weise weiterzuführen. Wir konnten auch in diesem Zusammenhang wertvolle schulische praktische Inhalte den Schüler-/innen laut Lehrplan näher bringen.

Nachdem jetzt die Deckstation ganzjährig vom Landwirtschaftsbetrieb Standlhof geführt wird (Ausnahme bei der Auswahl der Deckhengste hat und wird sich die Schule nie deklarieren) - dies ist Aufgabe der einzelnen Verbände. Natürlich sind wir jedoch an einem sehr guten „Zuchtmaterial“ interessiert.

Ich bin mir sicher, dass die ganzjährige Hengstenhaltung aus der Sicht der Schule für uns eine gute Bereicherung ist und wünsche mir persönlich auch in Zukunft, dass die Deckstation an der Schule erhalten bleibt. Die Hengstenstation wird derzeit ausschließlich vom "Norikerzuchtverband" mit zwei bis drei Zuchthengsten bestückt.

Geführt wird unsere Deckstation von Herrn Johann Burgstaller aus Ramingstein.

